

G 171 Otoflash

UV-Blitzlichtgerät zur Lichthärtung

Bedienungsanleitung

Index

- 1) Allgemeines**
- 2) Inbetriebnahme des Geräts**
- 3) Wichtige Hinweise**
- 4) Betrieb mit Timer**
- 5) Austausch des Lampenmoduls**
- 6) Wartung, Reinigung, Reparatur**
- 7) Transport, Lagerung, Entsorgung**
- 8) Technische Daten**

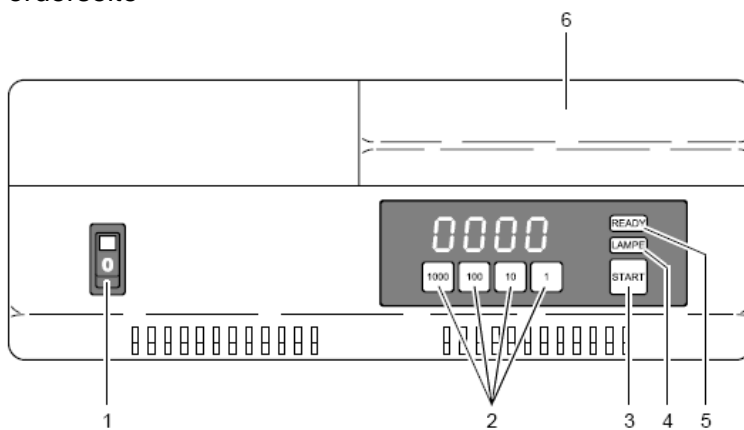
1) Allgemeines

Das Gerät G 171 Otoflash ist ein Lichtpolymerisationsgerät zur Aushärtung lichthärtender Kunststoffe für die Otoplastik. Es hat 2 untenliegende Blitzlampen, die im Arbeitsmodus mit einer Frequenz von 10 Blitzen pro Sekunde betrieben werden. Die Blitzlampen erzeugen während des Abblitzens eine sehr intensive Lichtstrahlung, die von 300 bis 700 nm reicht. Aufgrund dieser intensiven Strahlung erhält man gegenüber anderen Lichtquellen eine bessere Durchhärtung der Materialien mit sehr guten physikalischen Werten und reduziertem Restmonomergehalt.

2) Inbetriebnahme des Geräts

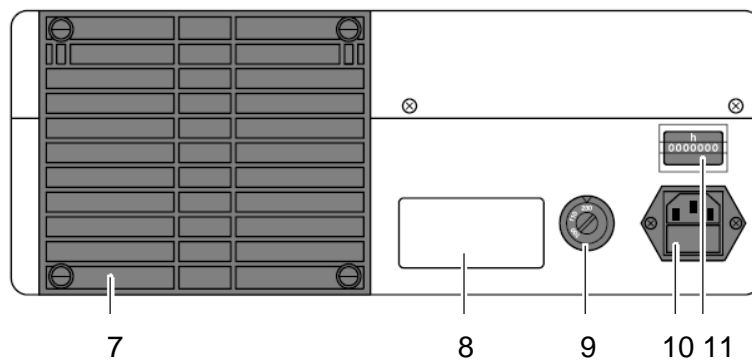
- Vor Inbetriebnahme die richtige Spannung am Wählschalter auf der Rückseite einstellen
- Gerät bei Wechsel von kalter auf warme Umgebungstemperatur (z. B. bei Transport im Winter) mindestens 2 Stunden akklimatisieren lassen (andernfalls Gefahr von Überschlägen im Gerät).

Vorderseite



- (1) Netzschalter (Hauptschalter)
- (2) Display mit Tastenfeld
- (3) Starttaste
- (4) Lampenkontrollleuchte
- (5) Bereitschaftsanzeige
- (6) Polymerisationskammer

Rückseite



- (7) Ventilator
- (8) Typenschild
- (9) Umschalter (100,115,230 V)
- (10) Netzbuchse mit Sicherung
- (11) Betriebsstundenzähler

3) Wichtige Hinweise

- **Auf keine Fall direkt in die Strahlung der Blitzlampen blicken (Gefahr von Augenschädigungen)**
- **Bei längerer Bestrahlungsdauer kann sich die Polymerisationskammer erwärmen. Deshalb ist es empfehlenswert, nach Ende des Polymerisationsvorgangs einige Sekunden mit dem Öffnen des Deckels zu warten (Ventilator läuft weiter).**
- **Das Gerät arbeitet nur bei komplett eingestecktem Lampenmodul. Ebenso muß der Deckel vollständig geschlossen sein.**
- **Niemals das Gerät ohne Lampenmodul betreiben**
- **Der Staubfilter hinter dem Display an der Gerätefront sollte stets saubergehalten werden.**
- **Je nach Verschmutzungsgrad sollte der Staubfilter regelmäßig gereinigt oder ausgewechselt werden.**

4) Betrieb mit Timer

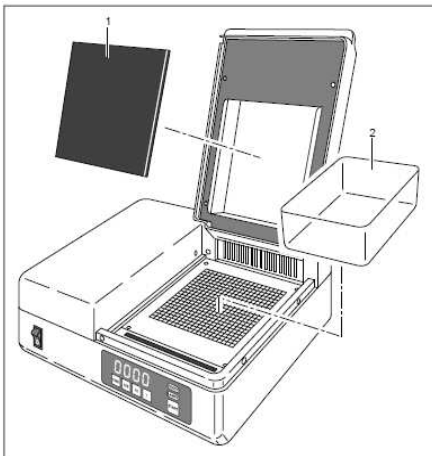
• Einstellung des Timers

Das Gerät wird mit dem Netzschalter (1) eingeschaltet, die grüne Anzeige mit Aufschrift „Ready“ (5) leuchtet auf und auf dem Display (2) erscheint eine vierstellige Anzeige. Diese Anzeige gibt die Anzahl der Blitze an. Diese können durch Drücken der Tasten 1000, 100, 10 und 1 auf jede Anzahl zwischen 0 und 9999 eingestellt werden.

• Arbeitsmodus

Das Programm wird durch Drücken der Starttaste gestartet. Danach beginnt der Timer mit jedem Blitz eine Stelle abwärts zu zählen. Nach Ablauf der eingestellten Blitzzahl ertönt ein dreifaches akustisches Signal und auf dem Display erscheint der Schriftzug „End“. Danach springt der Timer wieder auf die zuletzt eingestellte Blitzanzahl zurück. Wird während des Programmablaufes die Klappe angehoben, erfolgt automatisch eine sofortige Trennung des ganzen Geräts vom Netz (mit Ausnahme des Timers), auf dem Display erscheint der Schriftzug „Open“ und es ertönt ein langer Ton. Das Programm läßt sich also jederzeit durch Öffnen der Klappe unterbrechen. Nach Schließen der Klappe springt das Programm wieder auf die ursprünglich eingestellte Blitzanzahl zurück.

Optional: Vermeidung einer Bestrahlung von oben



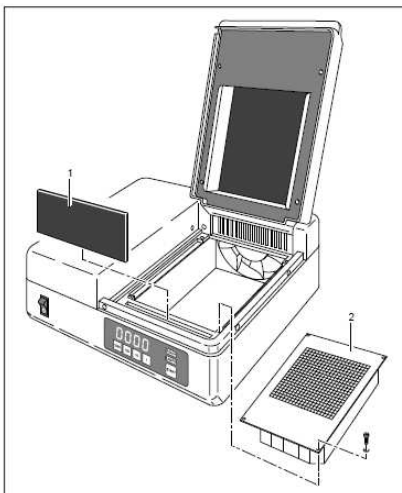
Optional ist auf dem Reflektor in der Klappe ein schwarzer Absorptionsfilter angebracht. Dieser verhindert die Reflexion der Lichtstrahlung von oben, sinnvoll bei bestimmten Werkstücken wie beispielsweise Hörgeräteschalen, bei deren Herstellung ausschließlich Strahlung von unten bzw. von den Seiten erwünscht ist. Dieser Absorptionsfilter kann umgehend entfernt werden, sobald eine Strahlung über Reflexion von oben gewünscht wird (z. B. für Endhärtungen).

• Fehlermeldung

Das rote Feld auf dem Display mit der Beschriftung Lampe (4) leuchtet auf, wenn eine oder beide Blitzlampen defekt sind.

5) Austausch des Lampenmoduls

- **Achtung:** Vor jeder Wartungsarbeit muß das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. ^
- Die Blitzlampen können nur als komplettes Lampenmodul gewechselt werden
- Bei Bedarf alte Blitzlampen abkühlen lassen, Gerät hierfür im Stand-by-Betrieb ca. 1 Minute laufen lassen.
- Gerät ausschalten
- Klappe öffnen
- Die 4 Schrauben im Gerät lösen und das Lampenmodul nach oben herausziehen. Das neue Lampenmodul in der umgekehrten Richtung wieder einsetzen.
- Wichtig: Niemals die Blitzlampen mit den Fingern berühren, da sich andernfalls Fingerabdrücke einbrennen.. Sollte dies dennoch versehentlich passiert, müssen die Lampen unbedingt mit Isopropanol oder Spiritus gereinigt werden.
- Entsorgung der Röhren: Verbrauchte Blitzröhren zählen zum Sondermüll und müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden



6) **Wartung, Reinigung, Reparatur**

- **Staubfilter:**

Das Filtervlies unmittelbar hinter dem Display (zugänglich bei geöffneter Klappe) sollte je nach Staubanfall regelmäßig ausgetauscht bzw. ausgeblasen und gereinigt werden.

- **Reinigung**

Alle äußeren Oberflächen können mit milden Haushaltsreinigern oder Alkohol abgewischt werden. Vorsicht: In das Innere des Geräts und den Netzschalter darf keine Flüssigkeit gelangen.

Das Lampenmodul darf nur mit Druckluft mit leichtem Überdruck ausgeblasen werden.

Die Blitzlampen niemals mit Reinigungsmitteln oder Tüchern reinigen. Lediglich der Reflektor kann mit einem fusenfreien Tuch gereinigt werden.

- **Service/Kundendienst:**

Der Kundendienst darf nur von NK-Optik GmbH oder durch NK-Optik GmbH autorisierten Personen durchgeführt werden.

7) Transport, Lagerung, Entsorgung

- Transport

Für Transport und Lagerung bis 6 Monate gelten folgende Bedingungen:

Temperatur: 0°C - 70°C

relative Feuchte: 10% - 80%

Danach gelten die Werte der Betriebsbedingungen:

Temperatur: + 10°C - 30°C

relative Feuchte: 20% - 80%

- Die Lagerung ist nur in geschlossenen Räumen zulässig.

Gerät vor Feuchtigkeit bzw. Nässe schützen.

Gerät keinen starken Erschütterungen aussetzen.

- Entsorgung des Gerätes

Boden und Deckelschale sowie die eloxierten Innenteile, Klappen und Auflageplatte werden nach dem die Kunststoffteile bzw. Lüfter abgebaut wurden, der Altmetallentsorgung zugeführt. Der Rest ist im Elektronikschrott zu entsorgen.

Umweltrelevante Materialien:

Bauteil:	Material:
Gehäuseteile aus Metall	Aluminium
Gehäuseteile aus Kunststoff	ABS
Transformator	Kupfer, Eisen, Polyamid, Polyurethan
Kondensatoren	Aluminium, Polypropylen, Polyurethan, Harz mit Rizinusöl
Leiterplatten	Epoxydharz

Die Entsorgung muß gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Entsprechende Entsorgungsunternehmen sind hinzuzuziehen.

Alle Geräte bzw. Komponenten können auch zur Entsorgung an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Die Transportkosten gehen zu Lasten des Versenders.

8) Technische Daten

Nennspannung:	100,115,230 Volt AC
Nennfrequenz:	50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 250 Watt
Abgeblitzte Leistung:	ca. 200 Watt
Blitzfrequenz:	10 Blitze pro Sekunde
Lebensdauer der Blitzröhren:	durchschnittlich ca. 250 Stunden.
Digitaler Timer:	einstellbar von 1 bis 9999 Blitzen
Größe des Polymerisationsraumes:	ca. 120 x 120 x 50 mm
Spektralverteilung:	300 - 700 nm, Maximum zwischen 400 und 500 nm
Abmessungen:	ca. 310 x 310 x 140 mm
Gewicht:	ca. 6 kg.

NK-Optik GmbH
Isarstr. 2
D-82065 Baierbrunn
Phone: +49 (0) 89 744 145 - 0
Fax: +49 (0) 89 744 145-90
URL: www.nk-optik.de
E-Mail: info@nk-optik.de